



Kath. Pfarrgemeinde
St. Vitus, Hochstätt



Kath. Pfarrgemeinde
St. Laurentius, Pfaffenhofen

Pfarrbrief für den Pfarrverband

Sommer 2025



INHALTSVERZEICHNIS

- 3 Wort des Pfarrers
- 4 Wolfgang Langsenlehner zieht weiter
- 6 Wechsel im Pfarrbüro
- 7 Firmung
- 8 Taftermine + PGR-Wahl 2026
- 9 Erstkommunion
- 10 Ökumenischer Pfingstgottesdienst u. Fronleichnam
- 12 Einladung Pfarrfest und Bergmesse
- 13 Einladung zur Bergmesse
- 14 Geburtstag Pfr. Holzner
- 15 Digitales Bildarchiv + Caritas-Herbstsammlung
- 16 Wiedereröffnung Kirche Schechen
- 17 Muttertags-Gottesdiens u. Musikfest Hochstätt
- 18 Radltour Arbeitskreis Erwachsenenbildung
- 19 Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Sommerferien
- 20 Kirchenmusik Pfaffenhofen
- 22 Termine für den Pfarrverband
- 24 Kirchenmusik Hochstätt mit Benefizkonzert
- 26 Kinderhaus Spatzennest - Maibaumfest
- 28 Das historische Bild
- 30 75 Jahre Landjugend Hochstätt
- 32 Muttertagsbasteln und Ferienprogramm
- 33 Ministranten Pfaffenhofen
- 34 Christliche Frauengemeinschaft Pfaffenhofen
- 35 Spendenübergabe Bürgerstiftung
- 36 Frauenbund Hochstätt
- 37 Redaktionsschluss und Katholikentag 2026
- 38 EKP - Eltern-Kind-Programm
- 40 Buchtipp - Lebensrückblick Papst Franziskus
- 42 Kontakt, Ansprechpartner, Impressum

LIEBE MITCHRISTEN

Haben Sie schon mal vom „Gießkannenprinzip“ gehört?

Dieses Prinzip wird sowohl in der Finanzwelt, als auch in der Pädagogik verwendet. *Das „Gießkannenprinzip“ bedeutet, dass alle dasselbe zur selben Zeit im selben Raum bekommen. Die Ressource der pädagogischen Unterstützung wird hier undifferenziert über alle gleich verteilt.* Und jetzt habe ich nach diesem Bild für unseren Pfarrbrief verlangt. Weil es auch in der Seelsorge Anwendung findet: Unsere vier Pfarreien haben teil an den finanziellen Ressourcen, den Gottesdiensten, den gleichen Gremien und Seelsorgern. Gleichermaßen wird auf alle alles angewendet. Ich schaue, dass alle den gleichen Anteil an den Gottesdiensten bekommen, dass alle Gremien und Einrichtungen von Hauptamtlichen begleitet werden. Das ist die Theorie, aber jeder Einzelne empfindet das anders und im Bild zu bleiben: Bei denen hat er länger zugebracht, bei der Messe war er viel schneller... Was man nicht alles finden kann...!!! Trotzdem, Gottes Segen (Wasser) wird über alle ausgegossen. Und wenn Sie genau hinschauen, dann finden Sie viele Wassertropfen und vereinzelte kleine Wasserstrahlen, aber das Grün wird begossen. Mit den Möglichkeiten (Ressourcen), die wir haben, wollen wir die Gläubigen in unseren vier Gemeinden mit Gottes Segen „gießen“, damit sie wachsen und gedeihen können. In tropischen Sommern gar nicht einfach, aber dennoch, was uns Gott zur Verfügung stellt, das versuchen wir weiterzugeben. Und wenn ich mich immer wieder bei Jubiläen, besonderen Gottesdiensten... so umsehe, dann gedeihen unsere Gemeinden und Menschen werden empfänglich für Gottes Segen.

So wünsche ich uns, dass wir Gottes Segen neu schätzen lernen und dafür empfänglich werden, damit wir weiter gedeihen und Früchte hervorbringen!

Und so möchte ich abschließend das Gießkannenprinzip in den Text von Gisela Baltes legen - siehe Rückseite.

Einen frohen Sommer 2025
wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen!

Ihr Pfarrer Herbert Aneder

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER

Am Sonntag, 29. Juni fand in Großkarolinenfeld eine pfarrverbandsübergreifende Eucharistiefeier mit meiner Verabschiedung statt. Außerdem wurde noch das 30jährige Dienstjubiläum als Chorleiterin von Frau Maria Ganslmaier-Hainzl gewürdigt. Es war ein sehr schöner, feierlicher Gottesdienst mit großer Chorbeteiligung und toller musikalischer Begleitung, vielen Ministranten und Gottesdienstbesuchern aus allen Pfarreien. Nicht nur dafür, sondern auch für die großzügigen und sehr gut passenden, bzw. auch sehr persönlichen Geschenke und Worte zum Abschied möchte ich mich von ganzem Herzen bei Ihnen allen bedanken! Es war sehr erfreulich und berührend für mich! Der Pfarrgemeinderat Großkarolinenfeld hat dankenswerterweise ein buntes und schmackhaftes Buffett mit gekühlten Getränken auf die Beine gestellt. Und da es ein lauer Sommerabend war, konnten wir nach dem Gottesdienst die gemeinsame und gemütliche Zeit genießen.



Der Pfarrgemeinderat Großkarolinenfeld hat dankenswerterweise ein buntes und schmackhaftes Buffett mit gekühlten Getränken auf die Beine gestellt. Und da es ein lauer Sommerabend war, konnten wir nach dem Gottesdienst die gemeinsame und gemütliche Zeit genießen.

Für mich waren die zwei Jahre, die so schnell vorübergingen, eine sehr bereichernde, vielfältige und rundum gute Zeit. In viele Bereiche der Gemeindearbeit konnte ich wertvolle Einblicke gewinnen und auch selbst mich aktiv beteiligen, insbesondere bei der Erstkommunionsvorbereitung. Das Kennenlernen so unterschiedlicher Persönlichkeiten und so vieler Menschen unterschiedlichsten Alters, von den Kindern der zweiten Klasse bis zu den Senioren war enorm spannend. In Gesprächen und Begegnungen waren die Anregungen so vielfältig und abwechslungsreich, dass es einfach nur staunenswert war, was hier an Arbeit geleistet wird, wie viel Herzblut in die Vielzahl der Tätigkeiten gesteckt wird, mit welchem Engagement die Dinge in die Hand genommen werden. Jede und jeder hat eine andere Herkunft und Geschichte, eine andere Spiritualität, einen anderen Glaubensvollzug und andere Gründe für seinen haupt- oder ehrenamtlichen Dienst. Ein erwähnenswertes Highlight unter vielen schönen Erlebnissen, die mir in guter Erinnerung bleiben werden, war mit Sicherheit die Miniwallfahrt im August letzten Jahres nach Rom. Diese Reise mit den größeren Ministranten war für mich ein erfüll-

lendes und wunderschönes Erlebnis, dass ich als großes Geschenk empfinde. An dieser Stelle möchte ich auch Danke sagen, allen voran meiner Anleiterin in den zwei Jahren, Frau Christine Dietrich und Herrn Pfarrer Aneder, die mich beide von Anfang an als Mitarbeiter im pastoralen Team angenommen haben, mir sehr viel gezeigt und beigebracht haben, mich gefordert und gefördert haben und mir viel Vertrauen entgegengebracht haben, wenn sie mich einfach machen ließen und mir verantwortungsvolle Aufgaben selbstständig übertragen haben, wie z. B. Beerdigungen. Danken möchte ich den auskunftsfreudigen, stets hilfsbereiten Pfarrsekretärinnen, den Mesnerinnen und Mesnern, den Pfarrgemeinderätinnen und -räten, Kirchenverwaltungsmitgliedern, der Verwaltungsleiterin, den Kirchenmusikerinnen und dem Kirchenmusiker und allen Engagierten in den unterschiedlichen Gruppen und Gremien, als auch allen „guten Geistern“, die tatkräftig mithelfen, dass es hier so gut läuft und so Vieles angeboten werden kann. Herzliches Vergelt's Gott für die gute Zusammenarbeit, ihre Offenheit und die schöne Zeit mit Ihnen allen!

Wolfgang Langsenlehner

Wolfgang Langsenlehner zieht weiter...

Im September 2023 begrüßten wir bei der Bergmesse auf der Käseralm Wolfgang Langsenlehner in unseren beiden Pfarrverbänden. Auf dem Weg der Ausbildung zum Gemeindereferenten führte ihn der Weg auch zu uns. Und so traf man Wolfgang Langsenlehner bei den verschiedensten kirchlichen Terminen und Ereignissen an. Wortgottesdienste, Kommunion- und Firmvorbereitung, Beerdigungen und die Mitwirkung im Religionsunterricht zählten dazu. Angeleitet wurde er in seiner Zeit bei uns von Christine Dietrich. Doch nun hieß es leider Abschied nehmen. Die weitere Ausbildung führt nun in den Pfarrverband Rott/Inn.

Am fünften Sonntag im Juni, der dieses Mal auf den Festtag Peter und Paul fiel, feierten wir einen festlichen Dankgottesdienst in Großkarolinenfeld. Hier kamen der Dank und die Wünsche für die Zukunft nicht zu kurz. Mit seiner ruhigen, sympathischen und besonnenen Art wird Wolfgang Langsenlehner vielen Gläubigen in Erinnerung bleiben. Er hat auf alle Fälle die richtige Wahl mit seiner Ausbildung getroffen...



Leonhard Baumann, PGR Pfaffenhofen

WECHSEL IM PFARRBÜRO

Frau **Maria Sebald** tritt ab 1. Juli eine neue Arbeitsstelle an, wird uns aber weiterhin als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Pfarrei erhalten bleiben.

Wir danken ihr von Herzen für ihre freundliche, fachkundige und kompetente Art, mit der sie im Pfarrbüro alle Aufgaben vorbildlich gemeistert hat.

Für ihre weitere berufliche Zukunft wünschen wir ihr viel Erfolg und Gottes Segen!

Aufgrund der Neuorientierung von Frau Sebald wird Frau Franziska Dörrer aus Tattenhausen die Stelle übernehmen. Frau Dörrer kennen einige bereits aus dem Pfarrbüro Großkarolinenfeld. Frau Dörrer wurde bereits von Frau Sebald auf ihre neue Aufgabe vorbereitet und eingearbeitet. Sie wird zukünftig die Verwaltung in Pfaffenhofen unterstützen. Wir wünschen ihr viel Freude und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Pfr. Herbert Aeder



Liebe Pfarreimitglieder,

mein Name ist **Franziska Dörrer** und ich lebe mit meinem Mann und meinen drei Töchtern in Tattenhausen.

Bereits seit 2023 bin ich im Pfarrbüro Großkarolinenfeld als Pfarrsekretärin tätig, wo ich auch weiterhin einen Tag in der Woche arbeite.

Ich freue mich nun, seit 1. Juni auch hier im Pfarrbüro Pfaffenhofen am Inn tätig sein zu dürfen. Vielen Dank möchte ich hier an unsere Verwaltungsleiterin Jutta Bürstlinger aussprechen, für Ihren Einsatz, dass ich die frei werdende Stelle schnellstmöglich annehmen konnte und so eine tolle Einarbeitung durch meine Vorgängerin Maria Sebald erfahren durfte.

Herzliche Grüße!

Franziska Dörrer

FIRMUNG 2025

27 Jugendliche aus beiden Pfarreien empfangen am 22. Mai das Sakrament der Firmung für ihr weiteres Leben als mündige Christen. Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg beeindruckte die jungen Menschen durch Wort und Zeichen. In der Predigt versuchte den Hl. Geist zu erklären durch den Vergleich mit der Musik und die alten und digitalen Tonträger. An sich nicht sichtbar, aber nicht zu bestreiten, dass es Musik an sich gibt. So auch den Hl. Geist, führte der Bischof aus, ihn sehen wir auch nicht, doch „du musst online gehen, sonst wird das nichts!“



Die Vorbereitung wurde wieder begleitet vom immer wieder gerne angenommenen Firmlingstag, den Themengottesdiensten (erstmals auch in Tuntenhausen und Schönau) zusammen mit den dortigen Jugendlichen und dem Orientierungsgespräch. Kommendes Jahr möchte unser Pfarrverband mit den Pfarrverbänden Tuntenhausen und Rott kooperieren. Bedanken möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben!

Pfr. Herbert Aneder

VORAUSSCHAU FIRMUNG 2026

Nach den Sommerferien werde ich die nächsten Jahrgänge für die Firmung 2026 anschreiben. Wenn Sie Kinder im entsprechenden Alter haben oder die noch nicht gefirmt werden wollten oder kein Anschreiben erhalten haben, dann melden Sie sich bitte ab Oktober im Pfarrbüro.

Übrigens, die Anmeldung kann auch digital über unsere Homepage erfolgen! Beachten Sie bitte unsere Kirchenzettel und Aushänge!



TAUFTERMINE

Die kommenden Tauftermine sind jeweils **um 14:00 Uhr**

- ◇ der **3. Sonntag** im Monat in **Pfaffenhofen**
- ◇ der **4. Sonntag** im Monat in **Hochstädt**

Ggf. kann die Taufe auch in der sonntäglichen Eucharistiefeier gespendet werden.



Mitbestimmen und Verantwortung übernehmen – **Kirche lebt vom Mitmachen.** In der Pfarrei, aber auch in Jugendverbänden übt man, was **Demokratie** bedeutet. Bei Entscheidungen zählt jede Stimme. Die Szene zeigt: Gemeinsam gestalten und entscheiden ist nicht nur wichtig für die Gesellschaft, sondern prägen das Leben der Kirche.

Tradition und Moderne gehören zusammen. Ein Weihrauchfass steht für die kirchliche Tradition, eine Drohne für die Moderne. Beides zusammen zeigt: Die Kirche bleibt bei ihren **Wurzeln**, aber sie geht auch **neue Wege**. Glaube und Moderne passen zusammen, sie widersprechen sich nicht. Sie können sich gut ergänzen. Der überlieferte Glaube kann auf neue Weise ausgedrückt werden.



DIE FEIER DER ERSTKOMMUNION

25 Kinder in Pfaffenhofen und 18 Kinder in Hochstätt feierten zum ersten Mal den kostbarsten Schatz des Glaubens.

Unter dem Motto „Tankstelle Jesus“ bereiteten sich die Drittklässler unseres Pfarrverbandes seit Monaten in regelmäßigen Gottesdiensten und Gemeinschaftsaktionen auf das große Fest ihrer ersten heiligen Kommunion vor. Dabei entdeckten die Kinder gemeinsam mit Pfarrer Herbert Aneder, Pastoralreferentin Christine Dietrich, Gemeindeassistent Wolfgang Langsenlehner und den zahlreichen engagierten Müttern und Vätern Schritt für Schritt, was es heißt im Sakrament der Eucharistie bei Jesus auftanken zu können und neuen Schwung für die Fahrt durchs Leben zu bekommen.

Dieses Jahr erstmalig an einem Samstag durften die Kinder in ihrer jeweiligen Pfarrkirche zum ersten Mal die „Tankstelle Jesus“ anfahren, das Wunder der Freundschaft und Nähe Jesu Christi feiern und in besonderer Weise Liebe, Frieden, Hoffnung und Gemeinschaft tanken. In einem feierlichen Gottesdienst, der begleitet war von schwungvoller Musik und ausgelassener Stimmung, wurde deutlich, welch kostbares Geschenk für uns Menschen die „Tankstelle Jesus“ ist: Sie ist ein wunderbarer Ort, der jedem und immer von Herzen unendlich viel Kraftstoff schenkt!

Christine Dietrich



Foto: L.Baumann,
H.Ettenhuber



Foto: Sophia Gerauer

ÖKUMENISCHER PFINGSTGOTTESDIENST...

Freiluftgottesdienste sind halt einfach was Besonderes.

Nach längerer Zeit konnten wir in Pfaffenhofen mal wieder unter freiem Himmel zusammen Gottesdienst feiern. Da wir für Fronleichnam eh immer einen Altar aufbauen, wurde dieser einfach zwei Wochen früher gestellt.

Herzlichen Dank an die Familie Bichler aus Westerndorf dafür!

Den Anfang machte der **Ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag** mit der Evang. Pfarrerin Claudia Huber aus Rosenheim und unseren Seelsorgern Christine Dietrich und Wolfgang Langsenlehner. Die Besucher kamen zahlreich und freuten sich an der gelebten Ökumene.



An **Fronleichnam** feierten wir zunächst bei strahlend blauem Himmel einen Freiluftgottesdienst am Pfarrplatz. Anschließend ging es in einer prächtigen Prozession durch den Ort. An vier Stationen und auf dem Weg stand Jesus im Zeichen des Brotes ganz im Mittelpunkt.



„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“

„Ich bin das lebendige Brot“

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“

„Ich bin die Auferstehung und das Leben“

Die vierte Station sowie der Abschluss in der Pfarrkirche waren für

...UND FRONLEICHNAM IN PFAFFENHOFEN

alle Teilnehmer wegen der sommerlichen Temperaturen wohltuend. Ein großer Dank an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben!

Im nächsten Jahr 2026 wird die Fronleichnamsprozession für den Pfarrverband in Hochstätt stattfinden. So soll es dann im Wechsel zwischen Pfaffenhofen und Hochstätt weitergehen.

Leonhard Baumann, PGR Pfaffenhofen



Einladung zum Pfarrfest

am Sonntag, 10. August 2025

am Pfarrplatz Pfaffenhofen

**10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
in der Pfarrkirche**

**Im Anschluss findet das Pfarrfest statt.
von 11:30 Uhr – ca. 23:00 Uhr**



Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt.

Nachmittags gibt's Kaffee, Kuchen
und Eis.

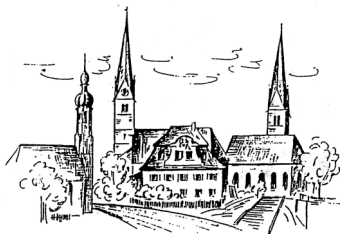
Auftritte des Trachtenvereins
Pfaffenhofen

Für die Kinder gibt es wieder einige
Attraktionen:
Hüpfburg, Team Offenes Pfarrheim

Am Abend spielt „Brassvissimo“ zur
Unterhaltung auf.

**Der gesamte Erlös kommt der Renovierung
unserer Orgel zugute.**

Der Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen freut sich auf ihren Besuch.



*Der Pfarrverband
Pfaffenhofen/Inn lädt ein*



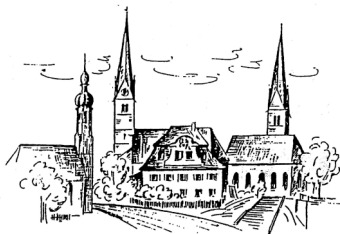
Sonntag, 21. September 2025 um 10:30 Uhr

Bergmesse auf der Käseralm (Mittelstation Hochriesbahn)

Vom Parkplatz in Grainbach ist die Käseralm
über einen gut ausgebauten Weg
in ca. 30 Minuten zu Fuß erreichbar.

Alternativ bietet sich die Hochriesbahn
bis zur Mittelstation an
(Die Hochriesbahn fährt ab 09:30 Uhr).





*Der Pfarrverband
Pfaffenhofen/Inn lädt ein*



Pfarrer i.R. Herbert Holzner wird 80!

Aus diesem Anlass wollen wir gemeinsam mit dem Jubilar einen Dankgottesdienst feiern.

**Sonntag, 28. September 2025 um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Laurentius Pfaffenhofen**

Im Anschluss sind alle Besucher zu einem Stehempfang
ins Pfarrheim eingeladen.

**Weiter findet am 12. September 2025 um 19:00 Uhr in
Haidholzen (Pfarrkirche Maria Königin des Friedens) ein
feierliches Abendlob statt.**

Herzliche Einladung zu beiden Gottesdiensten!

PGR Pfaffenhofen und Hochstätt

DIGITALES BILDARCHIV FÜR UNSEREN PFARRVERBAND

Unmengen an Fotos werden in unserer „digitalen“ Welt täglich gemacht. Doch wie sichern wir sie für andere und für unsere Nachkommen?

Für unseren Pfarrverband gibt es jetzt ein digitales Bildarchiv. Darin sind Fotos von kirchlichen Festen, Veranstaltungen, Ausflügen, usw. abgelegt. Das Archiv umfasst derzeit Fotos der letzten ca. 25 Jahre. Gerne nehmen wir auch noch Fotos weiterer Fotografen aus dem Pfarrverband mit auf. Melden sie sich bei Bedarf bitte einfach im Pfarrbüro!



Leonhard Baumann, PGR Pfaffenhofen

**Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
Ihre Nächsten.**

Caritas-Herbstsammlung 2025

29. September bis 5. Oktober 2025

Kirchenkollekte Caritas-Sonntag

28. September 2025



WIEDERERÖFFNUNG KIRCHE ST. MARGARETHA IN SCHECHEN



Die Glocken der Schechener Kirche erklangen bereits während der ökumenischen Weihnachtsandacht mit Johanniweinsagung auf dem Rathausplatz.

Am 1. April war es nach fast zweijähriger

Schließung so weit. Pfarrerin Claudia Huber und Pfarrer Herbert Aneder hielten in einer voll besetzten Kirche Wiedereröffnungsgottesdienst in ökumenischer Gestaltung. Rupert Huber begleitete die Feier mit Orgelmusik – herzlichen Dank dafür. Im Anschluss wurde vor der Kirche mit einem Glas Sekt auf die Wiedereröffnung angestoßen.

Vergelt's Gott allen Einzelspendern, der Gemeinde Schechen und vor allem dem Erzbischöflichen Ordinariat.

Christine Schmiedhofer

MUTTERTAGS-GOTTESDIENST HOCHSTÄTT



Fotos: Irmgard Hörfurter



MUSIKFEST IN HOCHSTÄTT



ZWEI SOMMERTAGE -

An heißen Sommertagen tut eine Erfrischung gut. Im Rosenheimer Stadtgebiet stehen 18 **öffentliche Trinkwasserspender** zu Verfügung. Jeder kennt den einen oder anderen. Ziel unserer Radtour war es, anhand einer Karte die Trinkwasserstellen in Rosenheim zu finden. Manchmal sind diese gut versteckt. Unsere Radltour glich



Trinkbrunnen am Esbaum

daher einer Schnitzeljagd.

Wir kosteten bei jedem Brunnen das Wasser.

Nach dem vielen Wassertrinken ging es zum Abschluss in den Biergarten in Langenpfunzen.



Trinkbrunnen am Ludwigsplatz

Unsere zweite Tour ging nach Haag zur **Besichtigung des Schlossturmes**. Aus allen vier Pfarreien waren die Teilnehmer dabei. Die zwei Guides Leonhard und Gabi leiteten uns auf Nebenstraßen und Waldwegen zum Ziel. Schon auf dem



Weg dorthin erhielten wir zahlreiche Informationen. In Haag angekommen ging es sogleich zur Mittagspause ins Unertel

- ZWEI RADLTOUREN

Bräustüberl. Nach der Stärkung erfolgte die Teilnahme an der öffentlichen Führung vom Schlossturm. Zahlreiche Anekdoten aus der Geschichte des Schlossturmes erfuhren wir durch



die Gästeführerin. Insgesamt umfasst der Turm sieben Stockwerke. Öffentlich zugänglich sind fünf. Im obersten Stockwerk genossen wir den Rundumblick. Auf dem Nachhauseweg wurde zunächst die Eisdiele in Haag angesteuert. Weiter ging es zur Wallfahrtskirche Maria Hochhaus (Nähe Draxmühle). Die Kneippanlage in Rechtmehring war eine erfrischende Zwischenstation und zum Abschluss kehrten wir beim „Fischer Gust“ ein.

Franz Schartner

Arbeitskreis Erwachsenenbildung

Ferien- und Urlaubszeit

Während der Sommerferien ist das Pfarrbüro in Pfaffenhofen nur dienstags und donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Außer vom 11. - 22. August ist das Pfarrbüro ganz geschlossen

Auch das **Pastorale Team** macht teilweise Urlaub und wird von Pfr. Koffi vertreten. Dieser ist unter Tel-Nr. 08031-3046231 (Pfarrhaus Großkaro) erreichbar. Oder Sie versuchen es bei Pfarrer Aneder unter 08031/82011



Kirchenmusikalische Termine in Pfaffenhofen und Marienberg

So 10. Aug. 10.30 Uhr

10 Blechbläser gestalten den Gottesdienst zum Patrozinium
mit festlicher Musik, Ltg. Karl Beinhofer

Do 15. Aug. 10.30 Uhr

Festgottesdienst in **Marienberg** zu Mariä Himmelfahrt
mit Saitenmusi Johanna Jackl

So 21. Sept. 10.30 Uhr

Bergmesse auf der Käseralm mit dem Hochstätter Bläserquartett

So 5. Okt. 10.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Kinderchor

Sa 18. Okt. 19.00 Uhr „Auszeit“

zu Gast ist vsl. das Akkordeonorchester aus Kolbermoor

So 19. Okt. 10.30 Uhr

Festlicher Wortgottesdienst an Kirchweih
musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft

Hier die Probentermine der Chöre:

Kinderchor ab 5 Jahre, dienstags 15.45 bis 16.30 Uhr

CanTeenies ab 9 Jahre, montags 18.00 bis 19.00 Uhr

Chorgemeinschaft, montags 19.30 bis 21.00 Uhr

Interessierte sind immer willkommen



Auskunft bei Leni Feichtner 0178 4886579



Mit der Chorgemeinschaft und den Hochstätter Bläsern haben wir den Fronleichnamsgottesdienst festlich mitgestaltet.



Der ökumenische Pfingstmontag wurde bei schönstem Wetter draussen gefeiert.



Die InfiniTones haben die musikalische Gestaltung für den Dirndl-Burschen-Festgottesdienst in Marienberg übernommen



Das Männertrio unter der Leitung von Hans Kelnberger gestaltet Gottesdienste zu verschiedenen Anlässen



Termine für den Pfarrverband

im Juli

Sa.	19.07.	19.00 Sche	FESTGOTTESDIENST zum Patrozinium
So.	20.07.	10.30 Pfh	Wortgottesfeier
		10.30 Ho	Familien-Gottesdienst
Fr.	25.07.	19.00 WStP	Anna-Amt
So.	27.07.	10.30 Sche	Ökumenischer Gottesdienst am Sportheim
		19.00 Pfh	Eucharistiefeier

im August

Sa.	02.08.	11.00 Ho	Gottesdienst im Pfarrheim
So.	03.08.	09.00 Ho	Eucharistiefeier
		10.30 Pfh	Wortgottesfeier
Fr.	08.08.	18.00 Maxlrain	Gold. Priesterjubiläum von Pfr. Curic
Sa.	09.08.	19.00 Ho	Eucharistiefeier zum Sonntag
So.	10.08.	10.30 Pfh	FESTGOTTESDIENST zum Patrozinium, anschließend PFARRFEST
Fr.	15.08.	09.00 Ho	Gottesdienst zum Fest Mariä Himmelfahrt
		10.30 Mar	FESTGOTTESDIENST zum Patrozinium, Segnung der Kräuter
So.	17.08.	09.00 Ho	Eucharistiefeier
		10.30 Pfh	Wortgottesfeier
So.	24.08.	09.00 Ho	Wortgottesfeier
		19.00 Pfh	Eucharistiefeier am Sonntagabend
So.	31.08.	10.30 Ho	Eucharistiefeier für den Pfarrverband

im September

Sa.	06.09.	Ho	„Fahrt ins Blaue“ (Frauenbund)
		11.00 Pfh	Gottesdienst im Pfarrheim
So.	07.09.	09.00 Ho	Eucharistiefeier
		10.30 Pfh	Wortgottesfeier
Di.	09.09.	14.00 Pfh	Spiele-Nachmittag (im Pfarrheim)
Mi.	10.09.	20.00 Ho	PGR-Sitzung (im Pfarrheim)
Do.	11.09.	19.00 Pfh	Bibelkreis (im Pfarrheim)
Sa.	13.09.	19.00 Ho	Eucharistiefeier zum Sonntag
So.	14.09.	10.30 Pfh	Eucharistiefeier
Mi.	17.09.	20.00 Pfh	Pfarrgemeinderats-Sitzung (im Pfarrheim)

So.	21.09.	10.30 Sam.	Bergmesse auf Käseralm (für Pfarrverband)
	27.-28.09.	Pfh	Ausflug der Chr. Frauengemeinschaft
So.	28.9.	09.00 Ho	Wortgottesfeier
		18.00 Pfh	Eucharistiefeier am Sonntagabend mit Pfr. Holzner
	28.09.-05.10.	Pfh/Ho	Caritas-Herbstsammlung

im Oktober

Sa.	04.10.	11.00 Pfh	Gottesdienst im Pfarrheim
So.	05.10.	09.00 Ho	EUCARISTIEFEIER zum Erntedankfest
		10.30 Pfh	FAMILIENGOTTESDIENST zum Erntedankfest
	06.-12.10.	Pfh/Ho	Fahrt nach Rom
Di.	07.10.	19.00 Ho	Oktober-Rosenkranz, gest. v. Frauenbund
		19.30 Ho	Vortrag v. Christine Reiter (im Pfarrheim)
Do.	09.10.	19.00 Pfh	Bibelkreis (im Pfarrheim)
Sa.	11.10.	19.00 Ho	Eucharistiefeier zum Sonntag
Di.	14.10.	14.00 Pfh	Spiele-Nachmittag (im Pfarrheim)
Fr.	17.10.	19.00 Mar	Eucharistiefeier und Herbestandacht, gest. v. Chr. Frauengemeinschaft
Sa.	18.10.	19.00 Pfh	Auszeit
So.	19.10.	10.30 Ho	FESTGOTTESDIENST zum Kirchweihfest
		10.30 Pfh	WORTGOTTESFEIER zum Kirchweihfest
Sa.	25.10.	14:00 Pfh	Einladung der Geburtstagsjubilare (PGR)
		19.00 Pfh	Eucharistiefeier zum Sonntag
So.	26.10.	09.00 Ho	Weltmissionssonntag

Vorschau:

Sa.	01.11.	10.30 Pfh	Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung auf Kirchen- u. Gemeindefriedhof
		13.00 Ho	Wortgottesfeier, anschl. Gräbersegnung

Wichtiger Hinweis:

**Die Gräbersegnung auf Kirchen- und Gemeindefriedhof in Pfaffenhofen
findet zukünftig am Allerheiligen-Tag im Anschluss
an die Eucharistiefeier, die um 10.30 Uhr beginnt, statt.**

KIRCHENMUSIK HOCHSTÄTT

19.07.	19.00 Uhr	Patrozinium Schechen: Kirchen- und Jugendchor
27.07.	10.00 Uhr	Jubiläum Sportverein - Projektchor
05.10.	9.00 Uhr	Erntedank - Kinder- und Kirchenchor
19.10.	10.30 Uhr	Kirchweih - Kirchenchor (Laudate dominum, Panis angelicus, u.a.)
26.10.	9.00 Uhr	Weltmissionssonntag - Masithimesse
01.11.	13.00 Uhr	Allerheiligen - Blasmusik
02.11.	9.00 Uhr	Allerseelen - Kirchenchor (neues geistliches Lied, Taizélieder)

Chöre in der Pfarrei

- **Kinderchor** für Kinder ab 5 Jahren

Proben: dienstags 16.30-17.30 Uhr, Pfarrheim

Leitung: Nina Neuwald (0173 7007442)

- **Jugendchor** ab 6. Klasse

Proben: freitags 18.00-19.30 Uhr

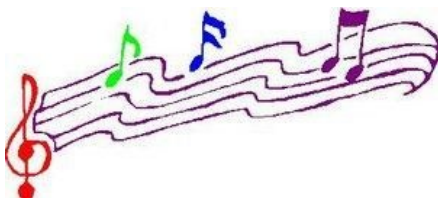
Leitung: Magdalena Posch (0157 32522590)

- **Kirchenchor**

Proben: freitags 19.30-21.00 Uhr

Leitung: Maria Ganslmaier-Hainzl (08039 902516)

**Neue Mitglieder sind in allen Chören jederzeit herzlich willkommen.
Mitte September wäre ein guter Einstiegstermin, daher einfach mal unverbindlich zur Probe vorbeischaun!**



BENEFIZKONZERT IN HOCHSTÄTT

Ein stimmungsvoller Abend für den guten Zweck: Am 12. April 2025 kamen vier örtliche Chöre in der Hochstätter Kirche zusammen, um mit einem Benefizkonzert sowohl den Erhalt des Pfarrheims als auch das Afrika-Hilfsprojekt Musoke zu unterstützen.



Den Anfang machte der Hochstätter Kinderchor unter der Leitung von Maria Lechner mit dem kraftvollen Lied "Löwenstark". Der Jugendchor von Magdalena Posch entführte das Publikum anschließend mit "Tír na nÓg" klanglich nach Irland und sorgte für eine mystische Atmosphäre.

Der Kirchenchor unter Maria Ganslmaier-Hainzl bewies seine Vielseitigkeit und präsentierte ein breites Spektrum von klassischen bis zu modernen Stücken. Für Gänsehaut-Momente sorgte der Chor „Lieblingsklang“ unter der Leitung von Nina Neuwald mit dem emotionalen Lied "Ehrenwort".

Die Kombination aus **vier unterschiedlichen Chören** sorgte für ein abwechslungsreiches Programm. Den krönenden Abschluss des Abends bildete



das gemeinsame Lied "We are the World", bei dem alle Sängerinnen und Sänger ihre Stimmen vereinten.

Pfarrer Herbert Aneder, der den Abend mit einer kurzen Ansprache eröffnete, musste im Anschluss auf der Kanzel Platz nehmen, weil die Hochstätter Kirche bis auf den letzten Platz besetzt war.

Am Ende eines erfolgreichen Abends konnten insgesamt 1.972 Euro gesammelt werden. 215 Euro kamen noch obendrauf durch den erfrischenden Sektempfang, mit dem die KLJB Hochstätt für einen gemütlichen Ausklang des Abends sorgte.

Hansi Posch

KINDERHAUS SPATZENNEST...

Trotz kühler Temperaturen und regnerischem Wetter war unser diesjähriges Maibaumfest eine schöne und gut besuchte Veranstaltung. Viele Familien fanden gemeinsam den Weg, um Zeit miteinander zu verbringen und die Gemeinschaft zu feiern.

Ein großes Dankeschön gilt dem Elternbeirat, der den Maibaum im Vorfeld des Festes vorbereitet und zusammen mit den Kindern liebevoll bemalt hat.

Zur Begrüßung trugen die Kinder fröhliche Lieder vor, die die Stimmung von Beginn an aufhellten und alle Besucher herzlich willkommen hießen. Die Krippenkin- der wurden dabei von ihren Eltern unterstützt.

Das Maibaumfest begann in diesem Jahr mit einer besonderen

Geschichte: Bereits vor dem Fest wurde der Maibaum vom Trachtenverein entwendet, was – wie bei uns Brauch – Verhandlungen nach sich zog. Dieser Brauch sorgte für viel Gesprächsstoff und erinnert daran, wie lebendig unsere Traditionen sind.

Nachdem der Maibaum wieder zurückgebracht worden war, wurde er von unserem Pfarrer, Herrn Aneder, feierlich gesegnet. Im Anschluss wurde der Baum von der Trachtenvereinsjugend mit festlicher, musikalischer Begleitung der Hochstätter Musi aufgestellt.



...RÜCKBLICK AUF DAS MAIBAUMFEST

Für alle Gäste gab es zahlreiche Mitmachaktionen, die Jung und Alt begeisterten: Beim Maßkrug-Stemmen konnten sich die Stärksten messen, während beim Melken und Lebkuchenherzen-Verzieren viel Spaß und Kreativität gefragt waren. Auch das traditionelle Nageln und die Fotoleinwand luden zum Mitmachen und Erinnern ein. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat mit frisch Gegrilltem, Käse mit Brezn und kühlen Getränken – so war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch wenn das Wetter nicht ganz mit spielte, war die Stimmung fröhlich und herzlich – ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt in unserem Kinderhaus und der Gemeinde.



Nun richten wir unseren Blick auf den Sommer, in dem die beliebte Wasserstelle im Garten wieder alle Spatzenkinder zum Spielen und Erkunden einlädt. Für unsere Vorschulkinder stehen spannende Angebote bevor: Ein gemeinsamer Ausflug, ein langer Abend mit Schatzsuche sowie die feierliche Schulranzensegnung in unserer Kirche. Der Abschied von der Kindergartenzeit beim Rausschmeißen der Vorschulkinder ist immer ein bewegender Moment – voller Emotionen, voller Hoffnung auf einen guten Start in die Schulzeit, voller Abschied, aber auch ein voller Neubeginn.



Wir danken allen, die mit viel Engagement und Freude zum Gelingen unserer Veranstaltungen beitragen, und freuen uns auf viele weitere schöne, gemeinsame Stunden in unserem Kinderhaus!

Lisa Brunner



DAS HISTORISCHE BILD

*In unserer Rubrik zum historischen Bild geht es dieses Mal um ein großes Ereignis, das 1958 in Pfaffenhofen stattgefunden hat. Und zwar die **1900-Jahr-Feier von Pons Oeni!** 1900 Jahre Besiedelung durch die Römer. Die Fotos fand Katharina Huber im Dias-Archiv von Georg Untereichmeier und ließ sie digitalisieren. Vielleicht kann sich der ein oder andere noch an dieses Fest erinnern. Über Rückmeldungen würden wir uns auf jeden Fall freuen.*

Wie man in der Festschrift von Pfarrer Stephan Flötzl lesen kann, fiel in das Jubiläumsjahr auch der 1700 Todestag unseres Pfarrpatrons Laurentius. Außerdem gab es damals Stimmen, ob man nicht erst das 2000-jährige Jubiläum der Römer-Besiedelung 2058 feiern sollte!

Soweit kam es nicht, das 1900-jährige Jubiläum wurde gefeiert. Ein großes Festzelt stand beim Rieder in der Wiese und das Bier kam damals vom Auer Bräu. Der Festgottesdienst fand auf dem Pfarrplatz statt. Beim großen Festzug wirkte eine beeindruckende Zahl an Personen mit, viele in römischer Montur, und dazu die ganzen Vereine, Wagen und Musiker. Anbei eine Auswahl von Bildern

Leonhard Baumann, PGR

75 JAHRE LANDJUGEND HOCHSTÄTT

Ein Fest voller Gemeinschaft, Tradition und Zusammenhalt

Vier Tage lang feierten wir, die KLJB Hochstätt vom 15. - 19. Mai unser 75-jähriges Jubiläum – mit abwechslungsreichem Programm für Alt und Jung.

Zum Auftakt gab es am Donnerstag den traditionellen Bieranstich. Schirmherr Stefan Adam übernahm das Anzapfen des ersten Fasses und lobte in seiner Rede das Engagement der Landjugend im Gemein-

deleben. Die ersten Vorsitzenden Katharina Bachl und

Tobias Hartl betonten in ihrer Ansprache, wie besonders der Zusammenhalt in den letzten Tagen war. Für beste Unterhaltung sorgten beim Bieranstich „De lustigen Bergla“.

Am Freitag ging es mit unserem jährlichen Weinfest weiter, welches Besucher aus der ganzen Region zu uns brachte. Die „Anzwies Musi“ brachte beste Stimmung in das ganze Zelt und die Besucher feierten noch bis spät in die Nacht mit uns.

Gemeinsam mit der Nachbarschaftshilfe Schechen starteten wir am Samstag mit einem Frühstück für die Senioren der Gemeinde. Hier sorgten eine Tanzgruppe und Klaus Danner (Sänger aus Schechen) für beste Unterhaltung.

Am Sonntag folgte der Höhepunkt unserer Festtage. Los ging es mit einem Weißwurstfrühstück und der Begrüßung der Vereine im Festzelt mit der „Hochstätter Musi“. Im Anschluss ging es mit dem Kirchenzug zum



Dorfplatz, wo unser Festgottesdienst stattfand. In den Worten von Pfarrer Herbert Aneder und der evangelischen Pfarrerin Claudia Huber standen besonders die Themen „Zusammenhalt und Gemeinschaft“ im Vordergrund. Für die musikalische Umrahmung war der neu gegründete Fest-Chor unter der Leitung von Magdalena Posch zuständig. Nach der Segnung unseres neuen Taferls und der Festbesucher stellten wir uns zum Festzug auf. Nach einem kurzen Regenschauer konnten wir diesen durch Hochstätt durchführen. Zurück am Zelt wartete bereits die „Harthausener Musi“ auf uns, welche uns noch durch den Tag begleitete.



Dieser Sonntag wird uns allen noch lange als wunderschöner Tag in Erinnerung bleiben.

Der Montag startete erst einmal mit Aufräumen. Nach getaner Arbeit konnten wir unsere Gäste ein letztes Mal begrüßen, denn es stand noch ein festlicher Abschluss mit einem Kesselfleischessen an. Die „Hochstätter Musi“ begleitete uns auch hier noch einmal.

Diesen Abend ließen wir noch gemütlich in unserer Bar ausklingen.

Wir möchten uns nochmals bei allen Mitgliedern, Helfern, Besuchern und allen, die uns unterstützt haben bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unser Fest für uns ein unvergessliches wurde!

Vroni Altendorfer

AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT

• **05.10.25**

Aktion Minibrot am Erntedankfest

MUTTERTAGSBASTELN IN HOCHSTÄTT



Fotos: Katharina Kain

FERIENPROGRAMM

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Jahr möchten wir uns am Ferienprogramm beteiligen.

In den nächsten Wochen besteht die Möglichkeit, sich über die Gemeinde anzumelden. Das komplette Programm folgt noch. Wir freuen uns wieder auf viele Kinder (ab sieben Jahren), die Lust haben, mit uns in diesen Sommerferien zum Kamelhof zu fahren.

*Für den Arbeitskreis Kinder u. Jugend
Katharina Kain*

MINISTRANT SEIN, IN PFAFFENHOFEN, MACHT VIEL SPAß!

Unsere Gruppe hat beim heurigen Ministranten-Fußballturnier den hervorragenden dritten Platz belegt und beim Dekanats-Ministrantentag fleißig mitgemacht. Das waren tolle Erfahrungen und es machte dazu Riesen-Spaß.

Die monatlichen Ministrantenstunden sind immer spannend und informativ, dazu natürlich auch lustig, und wir sind sogar den hohen Kirchturm in der Kirche Pfaffenhofen hochgekllettert. So mancher musste da schon seine Schneid zusammennehmen. Alle waren danach aber absolut begeistert und stolz wie Oskar.

Besonders schön waren die besonderen Gottesdienste an Pfingsten, Fronleichnam und die Bittgänge, die unseren Gemeinschaftssinn immer wieder stärken und uns die Kirche spüren lassen.

Auch unser jährlicher Mini-Ausflug ist jedes Jahr ein Highlight. Hier sind wir immer im gesamten Pfarrverband, mit einer großen Gruppe unterwegs und wir lernen uns alle kennen. Jedes Jahr entstehen hier neue Freundschaften.

Wir freuen uns immer über neue Minis, die bei uns mitmachen möchten.

Die nächste Ministranten-Stunde ist am **25. Juli** von **16:00 bis 17:00 Uhr** in der Kirche Pfaffenhofen.

Für weitere Infos wende dich gerne an Leonie Ehnle (0175 8064829), Christoph Ramsteiner (0151 14943183) oder kommt einfach zur nächsten Mini-Stunde. Wir freuen uns über jeden von Euch!



Eure Oberminis

*Leonie Ehnle
und Christoph Ramsteiner*



Führungswechsel bei der Frauengemeinschaft Pfaffenhofen

Am 20.05.2025 feierte die Christliche Frauengemeinschaft Pfaffenhofen in der Kirche St. Laurentius ihre Maiandacht, musikalisch begleitet von Elisabeth Neumayer mit Harfe und Klavier. Anschließend haben zahlreiche Vereinsmitglieder im Pfarrheim an der Jahreshauptversammlung teilgenommen. Nach der Begrüßung durch Michaela Höhensteiger und Bekanntgabe der Tagesordnung ließ Brigitte Fischer beim Bericht der Schriftführerin das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Es folgte der Kassenbericht durch Liane Dangl, diese wurde durch die Kassenprüferinnen Christa Fischer und Christine Inninger entlastet. Im Anschluss konnten langjährige Vereinsmitglieder für ihre Treue geehrt werden. Nach Entlastung der Vorstandschaft fanden unter Leitung von Wolfgang Langsenlehner die Neuwahlen statt.

Hier wurden einstimmige Wahlergebnisse erzielt:

Anneliese Dangl löst Michaela Höhensteiger als 1. Vorsitzende ab, Petra Holzwegner übernimmt von Caroline Carbin das Amt der 2. Vorsitzenden, Maria Sebald von Liane Dangl das Amt der Kassiererin, Christine Inninger von Brigitte Fischer das Amt der Schriftführerin. Als Beisitzerinnen wurden Maria Untereichmeier und Margit Ettenhuber gewählt. Simone Hofstetter und Roswitha Holzwegner übernehmen zukünftig die Kassenprüfung.

Ebenfalls neu bestimmt wurde die Fahnenabordnung: Gabriele Baumann, Johanna Jackl, Liesi Oberberger und Johanna Maier. Besonderer Dank gilt der bisherigen Fahnenabordnung, sie erhielten für ihren langjährigen Einsatz jeweils eine Orchidee.

Die neue Vorstandschaft bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei der bisherigen Vorstandschaft für ihre langjährig geleisteten Dienste und freut sich auf viele schöne gemeinsame Vereinsaktivitäten.

Christine Inninger

SPENDENÜBERGABE AN BÜRGERSTIFTUNG

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Pfarrgemeinderat in Pfaffenhofen ein Fastenessen nach dem Sonntagsgottesdienst, um Geld für verschiedene gemeinnützige Organisationen zu sammeln.

So fiel die Auswahl 2025 auf die Bürgerstiftung in Rosenheim. Frau Aicher und Frau Gromann wurden eingeladen und informierten die anwesenden Gäste über das Tätigkeitsfeld und die Notwendigkeit der Organisation. So konnte nun der stolze Betrag von 1.000 € an die Verantwortlichen übergeben werden.

Ein großer Dank gilt auch allen Mithelfenden der Veranstaltung.

Im Bild zu sehen: Fr. Aicher und Fr. Gromann von der Bürgerstiftung Rosenheim, Fr. Carbin und Hr. Ettenhuber vom PGR Pfaffenhofen.



Leonhard Ettenhuber, PGR

FRAUENBUND HOCHSTÄTT

Nach der Kreuzwegandacht in der Kirche fand am 25. März unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach den Berichten über das vergangene Jahr und den anschließenden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ließen wir uns die traditionelle Fastensuppe schmecken.

Bei dem Vortrag „Vorsicht Trickbetrug“ am 8. April wurde durch die Kriminalpolizei Rosenheim vor unterschiedlichen Betrugsma-
schen gewarnt.

Unsere Maiandacht in Oberwöhrn am 13. Mai fand bei schönstem Wetter statt. Nach dem besinnlichen Teil wurden wir bei gemütlichem Beisammensein mit Fingerfood und Maibowle verwöhnt.

„Wos hama do? – Wos nehma mid?“ war das Thema unseres Kochabends am 3. Juni unter der Anleitung von Hauswirtschaftsmeisterin Bernadette Obermaier. Sie zeigte uns schnelle Verarbeitungsmöglichkeiten von



Gemüse, Restverwertung, Essen zum Mitnehmen und vieles mehr.

Bei den Feierlichkeiten der Hochstätter Musi, der Landjugend Hochstätt und des Burschenvereins Marienberg waren wir mit unserer Fahne bei den Festumzügen mit dabei.

Johanna Murnauer

WEITERE TERMINE

Unsere nächsten Termine in 2025, zu denen wir alle recht herzlich einladen, sind:

- **Tagesausflug** „Fahrt ins Blaue“ am 06. September – Ausflugsziel wird noch bekannt gegeben
- **Oktoberrosenkranz** am 07. Oktober mit anschließendem **Vortrag** von Christine Reiter

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DEN ALLERHEILIGEN-PFARRBRIEF:

Freitag, 19.09.2025

Lassen Sie uns Ihren Beitrag doch bitte per E-Mail an
pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de zukommen.

♥-lichen Dank!

13.–17. Mai 2026
katholikentag.de



STEH

AUF!

HAB

MUT,

Katholikentag



Würzburg

ZdK

Weil **gemeinsam** die
beste Zeit ist ...

Eltern-Kind-Programm (EKP®)



Willkommen beim **Eltern-Kind-Programm** in Pfaffenhofen

gemeinsam spielen, lachen, Welt entdecken

Hast du Lust auf Begegnung mit anderen Familien mit Kindern?

Dann komm zum EKP®

- wöchentliche Treffen in Kleingruppen
- vielseitig und altersgerecht
(ab 10 Monate bis zum Kindergartenalter)
- für alle offen
- qualifiziert geleitet

**Ab September '25 -
jetzt schon anmelden!**

Wir treffen uns
**montags oder dienstags
oder mittwochs oder
donnerstags**

8.30 bis 10.30 Uhr

im Pfarrheim

Pfaffenhofen am Inn

Kontakt und Anmeldung:

Martina Ehnle

Tel: 0172 8423338

Claudia Adam

Tel: 0151 59446165

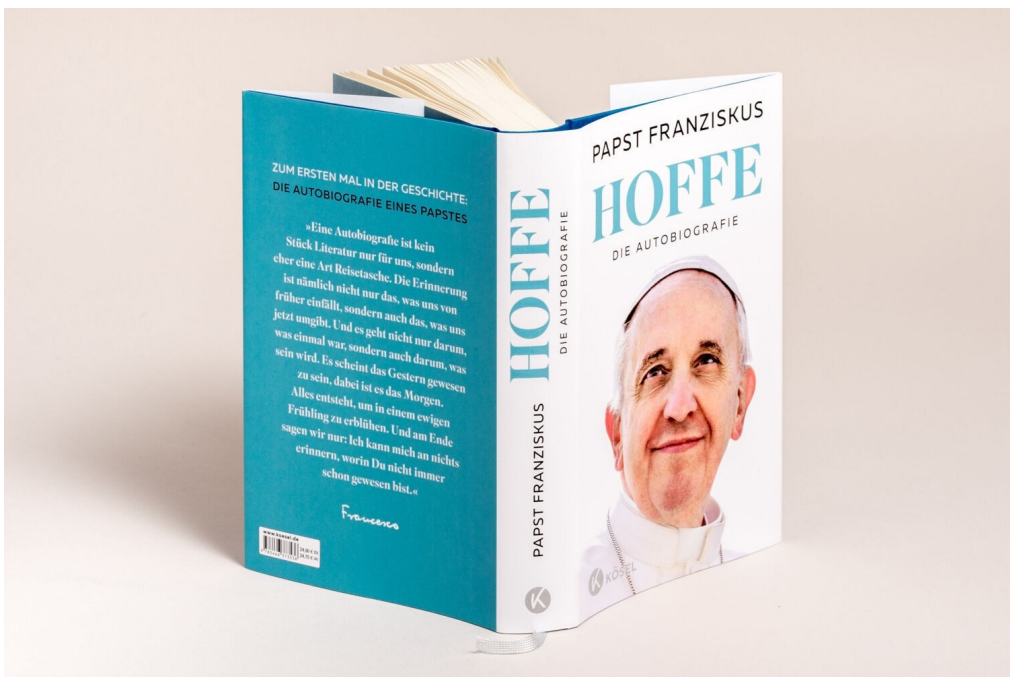


 **Bildungswerk Rosenheim**
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

ELTERN-KIND-PROGRAMM



BUCHTIPP - LEBENSRÜCKBLICK



Lebensrückblick von Papst Franziskus als Ermutigung zu christlicher Hoffnung.

Eigentlich hatte Papst Franziskus seine Autobiografie als Vermächtnis gedacht, nach seinem Tod zu veröffentlichen, aber nun hat er sich dazu entschieden, sie schon jetzt im Heiligen Jahr 2025, für das er das Motto "Pilger der Hoffnung" gewählt hat, vorzulegen – als Ermutigung für alle Christen, ihr Leben als eine Begegnung mit Christus zu verstehen. So schildert er seinen Lebensweg von seiner Kindheit ausgehend, die italienische Auswandererfamilie in Argentinien, Schulzeit und Ausbildung als Chemielaborant. Dann sehr ausführlich seine Berufungsgeschichte, die anfangs eher zum Leidwesen seiner Mutter verläuft. Schließlich der Weg in den Jesuitenorden, Philosophie- und Theologiestudium; mit 36 wird er bereits zum Provinzial ernannt. Kaum etwas erfährt man über seine Jahre als Erzbischof, aber dieser

Lebensrückblick ist – trotz chronologischer Grundstruktur – auch nicht systematisch, sondern eher assoziativ, mit ständigem Rück- und Vorausblicken, und er ist auch nicht vollständig (die Monate in Deutschland 1985/86 etwa werden überhaupt nicht erwähnt). Dafür erfährt man nebenbei viele Hintergründe dieses Lebenswegs, die schwierigen Jahre während der argentinischen Diktatur, die Armut vieler Menschen, denen der Jesuitenprovinzial und dann Bischof begegnet. Ab den Kapiteln zu Konklave und Papstwahl, zu Papstreisen und Kurienreform kommen natürlich die (freilich auch bisher schon bekannten) Positionen des Papstes zu Krieg und Frieden, zu Armut, zum Umgang mit sexuellem Missbrauch, zur Rolle der Frauen in der Kirche, zu seinem Verhältnis zu seinem Vorgänger Benedikt XVI. usw. immer wieder zur Sprache. Aber Papst Franziskus spricht nicht nur von seinen theologischen Überzeugungen, sondern ganz offen auch von seinen eigenen Gefühlen, wenn er etwa Opfern von schlimmster Gewalt begegnet, angesichts der Corona-Pandemie oder der Kriege in der Ukraine oder in Gaza. Doch verliert er nie seine grundsätzliche Zuversicht, dass "die tiefere, fröhlichere, schönere Wirklichkeit ... für uns und für alle, die wir lieben, noch kommen" wird. Entscheidend für diese Autobiografie sind eben nicht so sehr die Ereignisse im Leben des Papstes – vielmehr die spirituelle Deutung, die Papst Franziskus ihnen vom Evangelium hergibt und die er seinen Leserinnen und Lesern weitervermitteln will. Und so kann Papst Franziskus auch in einer Welt voller Herausforderungen und ungewisser Zukunftsaussichten dazu aufrufen, voller Hoffnung und mit dem Beistand des Heiligen Geistes gemeinsam die Zukunft zu gestalten. "Und wenn euch eines Tages Ängste und Sorgen befallen, dann denkt an jene Szene im Johannes-Evangelium, in der die Hochzeit von Kana beschrieben wird... Und sagt euch: Der beste Wein kommt erst noch auf den Tisch."

Thomas Steinherr

Quelle: Sankt Michaelsbund München

Das Buch ist unter der Nummer ISBN/EAN: 9783466373536 in Buchhandlungen sowie im Internet (z.B. Michaelsbund) erhältlich und kostet 24 €.

IHRE ANSPRECHPARTNER ...

Pfarrkirchenstiftung St. Laurentius (Verwaltungs- und Haushaltsverbund)
Kirchgasse 1, 83135 Pfaffenhofen/Inn Tel: 08031 81999

Kath. Kirchenstiftung St. Vitus,
Wendelsteinstr. 1b, 83135 Schechen Tel: 08031 81999

E-Mail: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Kath. Kindergarten „Spatzennest“ Tel: 08031 81867
Kastenfeldstr. 6, 83135 Pfaffenhofen/Inn

E-Mail: spatzennest.pfaffenhofen-inn@kita.ebmuc.de

Pfarrer:	Herbert Aneder, Tel: 08031 82011
Pastoralreferentin:	Christine Dietrich, Tel: 08031 81999 E-Mail: cdietrich@ebmuc.de
Gemeindeassistent i. Ausbildung:	Korbinian Olbrich, Tel: 08031 81999
Verwaltungsleitung:	Jutta Bürstlinger, Tel: 01511 6754595 E-Mail: jbuerstlinger@ebmuc.de
Sprechzeiten in Pfaffenhofen	nach Vereinbarung
Pfarrsekretärinnen:	Theresia Dienersberger, Franziska Dörner

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Pfaffenhofen Di, Do u. Fr 9.00-12.00 Uhr

PGR-Vorsitzender Pfaffenhofen:	Leonhard Baumann, Tel: 08031 7968777 Leonhard Ettenhuber, Tel: 08031 892146
PGR-Vorsitzender Hochstätt:	Sabine Altendorfer, Tel: 08039 5005
Kirchenpfleger Pfaffenhofen:	Michael Kiener, Tel: 01577 3320518
Kirchenpfleger Hochstätt:	Sebastian Hainzl, Tel: 08039 9012255
Verbundspfleger:	Josef Ranner, Tel: 0160 1136969

Bankverbindung bei Ligabank München BIC : GENODEF1M05

Kirchenstiftung St. Laurentius Pfaffenhofen	IBAN: DE27 7509 0300 0002 1255 87
Kirchenstiftung St. Vitus Hochstätt	IBAN: DE10 7509 0300 0002 1527 62

IMPRESSUM:

Kostenloser Pfarrbrief
für alle Haushalte des Pfarrverbandes
Pfaffenhofen und Hochstätt
Redaktionsschluss für Allerheiligen-
Pfarrbrief: Vgl. Kasten auf S. 37
Erscheinungsweise:
3 x jährlich: in der Fastenzeit, zum Schul-
jahresende und zu Allerheiligen
Herausgeber:
Sitz der Pfarrverbandsverwaltung,
Anschrift s.o.

Verantwortlich für ...
... den redaktionellen Inhalt:
H. Aneder, S. Altendorfer, L. Baumann,
K. Huber, J. Maier, F. Scharfner
... das Layout und die Bildbearbeitung: K. Huber
Bildquellen:
- GemeindebriefDruckerei.de Grafikpaket
- Pfarrbriefservice.de
Foto Titelseite: N. Schwarz, Gemeindebriefdruckerei
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 2.700 Exemplare

... IN GRUPPIERUNGEN UND SACHAUSSCHÜSSEN

in Pfaffenhofen:

Chorleitung, Kirchenmusik
Christl. Frauengemeinschaft
EKP-Gruppe I
EKP-Gruppe II
Kindergartenleiterin
Kita-Verbundsleiterin
KLJB-Pfaffenhofen ♂
♀

LeKo-Pläne
Mesnerin (Pfaffenhofen)
Mesner (Marienberg)
Mesner (Westerndorf)
Ober-Minis u. Mini-Pläne

Offenes Pfarrheim
Organistin (Marienberg)
Organistin (Westerndorf)
Seniorenarbeit
Seniorenturnen

Leni Feichtner
Anneliese Dangel
Claudia Adam
Martina Ehnle
Eva-Maria Eisner
Carina Zehetmayer
David Ehnle
Angelina Forster
Hans Neumayer
Marille Huber
Marille Huber
Georg Bichler
Christoph Ramsteiner
Leonie Ehnle
Martina Ehnle
Elisabeth Neumayer
Johanna Felderhoff
Sofie Baumann
Fritz Nemetz

Tel. 08031 5451
Tel. 08031 7980912
Tel. 08031 3040277
Tel. 0172 8423338
Tel. 08031 81867
Tel. 08065 9069282
Tel. 0162 4082738

Tel. 08031 87305
Tel. 08031 7968990
Tel. 08031 7968990
Tel. 08031 88222
Tel. 0151 14943183
Tel. 0175 8064829
Tel. 0172 8423338
Tel. 08031 87305
Tel. 08031 89738
Tel. 08031 2204900
Tel. 08031 85005

in Hochstätt:

Chorleitung, Kirchenmusik
Frauenbund
Jugendchor
Kinderchor
Kinder und Jugendliche
Kinderspielgruppe I
Kinderspielgruppe II
KLJB-Hochstätt ♂
♀

LeKo-Pläne
Mesner (Hochstätt)
Oberminis

Seniorenarbeit

Maria Ganslmaier-Hainzl
Martina Posch
Magdalena Posch
Nina Neuwald
Katharina Kain
Christl Laurich
Marina Bauer
Tobias Hartl
Katharina Bachl
Franz Schartner
Udo Beiel
Anna Hainzl
Rosalie Beer
Ferdinand Ganslmaier
Claudia Altendorfer

Tel. 08039 902516
Tel. 08039 9028844
Tel. 08039 909110
Tel. 0173 7007442
Tel. 0179 7550028
Tel. 08067 9099040
Tel. 0152 29937698
Tel. 0176 22109102
Tel. 0157 34278934
Tel. 08039 3406
Tel. 08039 3386
Tel. 0170 4901608
Tel. 0176 64180643
Tel. 0176 87897566
Tel. 08039 2001

für den Pfarrverband:

Soziales, Caritatives
Gestaltung der Homepage

Christine Schmiedhofer
Katharina Huber

Tel. 0176 21614459
Tel. 08031 84375





Gesegnet sein

Wenn ich auf Reisen gehe
und wohlbehalten ans Ziel komme,
dann spüre ich deinen Segen, Gott.

Wenn ich mich in der Fremde
herzlich willkommen fühle,
dann spüre ich deinen Segen, Gott.

Wenn ich meine Sorgen loslassen kann
und Ruhe und Entspannung finde,
dann spüre ich deinen Segen, Gott.

Wenn ich fremden Menschen begegne,
mit denen ich mich verstehe,
dann spüre ich deinen Segen, Gott.

Wenn ich neue Erfahrungen mache,
die mich bereichern,
dann spüre ich deinen Segen, Gott.

Und wenn alles ganz anderes wird,
als ich es mir gewünscht und vorgestellt habe,
dann vertraue ich auf deinen Segen, Gott.

Denn zu Hause und in der Fremde
weiß ich um deinen Schutz und Segen.
Dafür danke ich dir, mein Gott.

